

Pfeifer, Silke Univ.-Lekt. Mag.art.

## Staging Knowledge

2014W / Proseminar / S00976 / 1 SemStd.

### ANGABEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG

<b>Ort und Zeit</b>	<p>Freitags im 2-Wochen-Rhythmus, 14:30 - 16:30 Uhr im Seminarraum Fachdidaktik</p> <p>Termine:</p> <p>10.10.2014                  24.10.2014                  7.11.2014                  21.11.2014                  5.12.2014                  19.12.2014                  16.1.2015                  30.1.2015</p>
<b>Anmerkungen</b>	<p>* Das Lehrveranstaltungsangebot richtet sich an Studierende aller künstlerischen Lehramtsfächer, da die didaktischen Methoden nicht auf den Unterricht der Bildnerischen Erziehung beschränkt sind.</p>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	<p>Anwesenheit und aktive Mitarbeit                  schriftliche Reflexion der Lehrveranstaltung (ca. 2 A4 Seiten)</p>

<b>Themenstellung der Lehrveranstaltung</b>	<p>Die Kulturtechnik Staging Knowledge ist eine künstlerisch-wissenschaftliche Forschungspraxis sowie ein international beachtetes Format kulturgeschichtlicher Ausstellungen. Charakteristische Elemente dieser Ausstellungstechnik sind die so genannten erzählenden Tapeten (hermeneutic wallpapers), welche komplexe Collagen der Inhaltsbezüge und die Kontextualisierung der jeweiligen Thematik darstellen, narrative Bildsequenzen auf flach in die Tapetenwände eingelassenen Monitoren, ein Teppich nach KünstlerInnen-Entwurf sowie innovative Medienlösungen, wie beispielsweise raumgreifende Deckenprojektionen. Ausstellungen wie Mozart. Experiment Aufklärung (Albertina Wien, 2006), Haydn explosiv (Schloss Esterházy, 2009) oder ROSSINIMANIA, WIEN 1822 (Salzburger Festspiele, 2014) sind Beispiele erfolgreicher Projektumsetzungen der letzten Jahre.</p> <p>Im schulischen Kontext wird Staging Knowledge genutzt, um mit Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren in fächerübergreifender Projektarbeit gesellschaftlich relevante Themen zu erarbeiten und diese als Ausstellung öffentlich zu präsentieren. Das Fach Bildnerische Erziehung* versteht sich dabei als eine Projektplattform, auf welcher die Gestaltungsprozesse der Ausstellung stattfinden und die Inhalte der beteiligten Fächer produktiv miteinander in Beziehung gesetzt werden. An die SchülerInnen werden bewusst allgemein gehaltene Ausstellungsthemen wie beispielsweise SCHWEBEN &amp; STÜRZEN (Reithmangymnasium Innsbruck, 2012), WUNSCHFAMILIE (ZOOM Kindermuseum Wien, 2012) oder SIEGEN &amp; HERRSCHEN (Pädagogischen Hochschule Wien, 2013) herangetragen, um sie anzuregen, auf Basis ihrer eigenen Interessen Spezifikationen zum Ausstellungsthema zu entwickeln, welche sie der Klasse anhand einer Bildersammlung erzählend vermitteln. So können Bilder als Bedeutungsträger kultureller Inhalte gegenüber den textgebundenen Formen der Wissensvermittlung aufgewertet und die sprachliche Kompetenz der SchülerInnen durch das Frei Reden zu den Bildern gefördert werden.</p> <p>In der Lehrveranstaltung wird Staging Knowledge sowohl als schulische Vermittlungspraxis als auch als kuratorische Fähigkeit zur Gestaltung und Bespielung von Ausstellungen verhandelt. Ziel ist es, sowohl die fachdidaktischen Methoden zur Durchführung eines fächerübergreifenden Staging Knowledge-Projektes zu erproben und gemeinsam zu reflektieren, als auch den Prozess der Entstehung eines Wissens- und Denkraumes in Form einer Ausstellung anhand einer aktuellen Umsetzung konkret-praktisch wie theoretisch fundiert nachzuvollziehen. Die Lehrveranstaltung stellt damit eine Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Fachdidaktik dar.</p>
---	--

#### Studienplanzuordnungen

Lehramt: Studienfach dae: FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (dae) (3 ECTS)

Lehramt: Studienfach kkp: FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (kkp) (3 ECTS)

Lehramt: Studienfach tex: FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (tex) (3 ECTS)

UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Abschnitt): Schwerpunkt: Kunst und soziale Praxis (1,12 ECTS)

UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Abschnitt): Schwerpunkt: Kunst und soziale Praxis (1,12 ECTS)

UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Abschnitt): Schwerpunkt: Kunst und soziale Praxis (1,12 ECTS)

Mitbelegung: möglich (3 ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen (a.o. Studium): möglich (3 ECTS)